

## Sie haben verstanden

Angesicht der Energiekrise und damit verbundener Kostensteigerungen wollen Bund, Länder und Kommunen Kultureinrichtungen wie Museen und Theater sichern. »Die Lage ist dramatisch«, sagte Kulturstaatsministerin Claudia Roth der *dpa* am Donnerstag in Berlin nach einem Treffen mit ihren Amtskollegen aus den Ländern sowie Vertretern der Kommunen. »Wir wollen die Funktionsfähigkeit der Kultureinrichtungen sicherstellen«, so die Grünen-Politikerin. Schuld sei – natürlich – der Russe: »Die Folgen des russischen Angriffskrieges mit der Gasverknappung treffen uns alle, eben auch den Kulturbereich und die Kulturbranche, durch massive Verteuerungen.« Und: »Kultureinrichtungen können eine Vorbildfunktion übernehmen und sagen: Ja, wir haben verstanden, wir müssen einen Beitrag leisten.« Für Einsparpotentiale sollten Stufenpläne ausgearbeitet werden, um Grenzwerte zu bestimmen und »möglicherweise auch zu definieren, was besonders schützenswerte Kulturgüter sind. Dabei soll die kulturelle Infrastruktur insgesamt erhalten bleiben. Sie hat jetzt gerade in diesen schweren Zeiten eine ganz besondere Bedeutung.« Eine Ad-hoc-Arbeitsgruppe solle den Austausch intensiv vorantreiben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/431945.kulturbranche-sie-haben-verstanden.html>